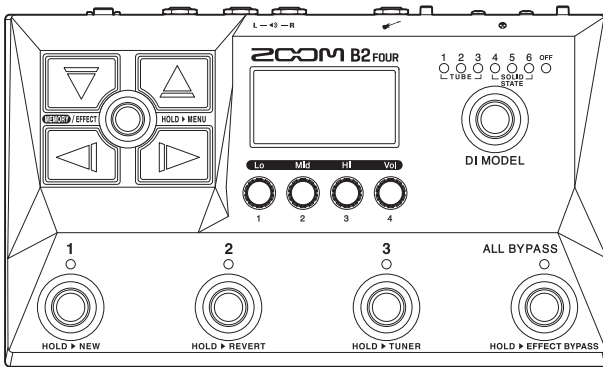


B2 FOUR

EFFECTS & AMP EMULATOR



Kurzanleitung

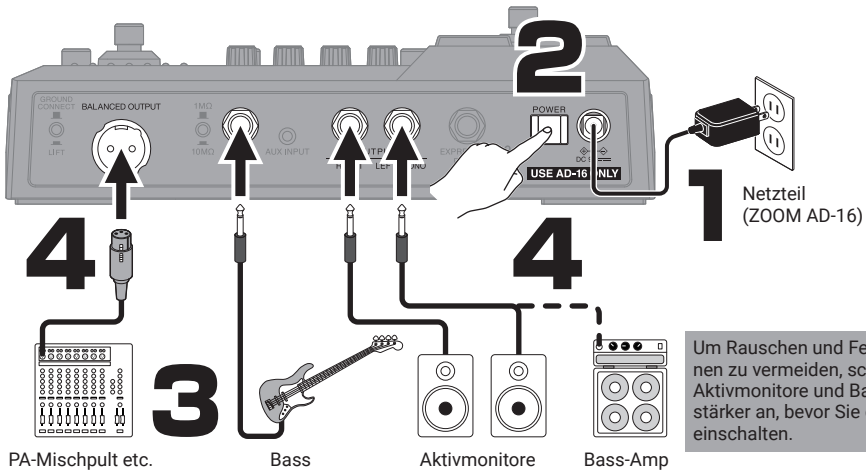
Eine Bedienungsanleitung mit ausführlicheren Informationen sowie weitere Dokumente zu diesem Produkt finden Sie auf der folgenden Webseite.



www.zoom.jp/docs/b2four

Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch unbedingt die Sicherheits- und Gebrauchshinweise.

Einschalten und Verkabelung des Geräts

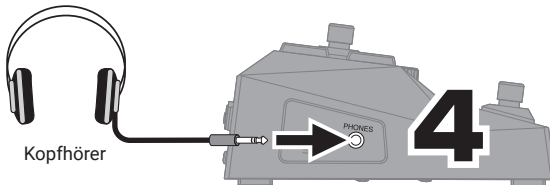


PA-Mischpult etc.

Bass

Aktivmonitore

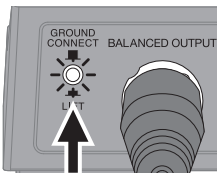
Bass-Amp



Kopfhörer

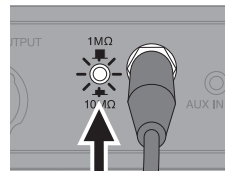
■ Schalter GROUND LIFT

Die Buchse BALANCED OUTPUT lässt sich von der Masse entkoppeln.



■ Impedanzwahlschalter

Stellen Sie die Impedanz auf den angeschlossenen Bass ein.



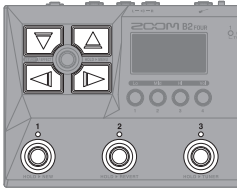
CONNECT ■	So ist der Massepol mit der Erdung verbunden.
LIFT ■	So ist der Massepol von der Erdung getrennt. Auf diese Weise lassen sich durch Masseschleifen verursachte Störgeräusche unterbinden.

1MΩ ■	Stellung für den Einsatz mit herkömmlichen E-Bässen.
10kΩ ■	Stellung für den Einsatz mit akustischen Bässen mit Piezo-Tonabnehmern.

Ab Werk ist der ECO-Modus auf ON eingestellt: Bei Nichtbenutzung wird das Gerät nach 10 Stunden automatisch ausgeschaltet. Sie können den ECO-Modus auch auf OFF einstellen.

Beschreibung und Bedienung im MEMORY-Screen

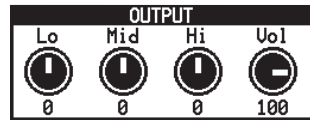
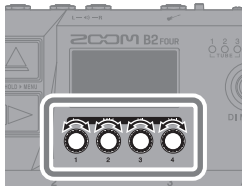
Patch-Speicher enthalten den Status (An/Aus) der Effekte und die eingestellten Parameterwerte. Die Effekte werden als Patch-Speicherplätze gesichert und geladen.



MEMORY-Screen

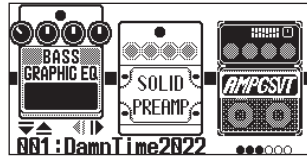
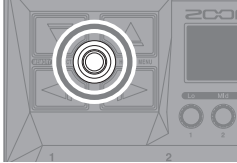
	<p>Damit wählen Sie einen 10 Speicherplätze entfernten Patch-Speicher aus.</p>
	<p>Damit wählen Sie einen direkt benachbarten Patch-Speicher aus.</p>
	<p>Damit wählen Sie einen der drei im Display dargestellten Patch-Speicher direkt aus.</p>

Im MEMORY-Screen stellen Sie mit  die Gesamtlautstärke und den Klang ein.



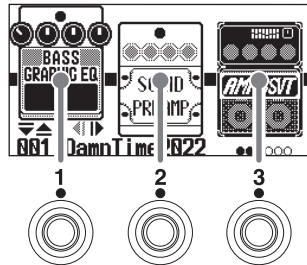
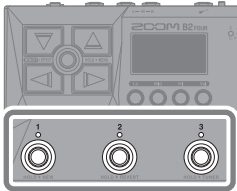
Beschreibung und Bedienung im EFFECT-Screen

Im EFFECT-Screen werden die im Patch-Speicher benutzten Effekte und der Verstärker in ihrer Reihenfolge von links dargestellt.

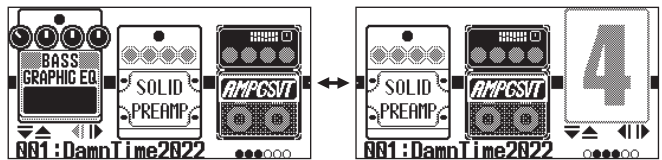
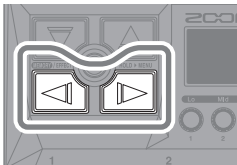


EFFECT-Screen

■ An-/Abschalten von Effekten



■ Ändern der Positionen der dargestellten Effekte



: Bei diesem Effekt können Sie die Lautstärke und den Wah-Effekt mit dem Expression-Pedal steuern.



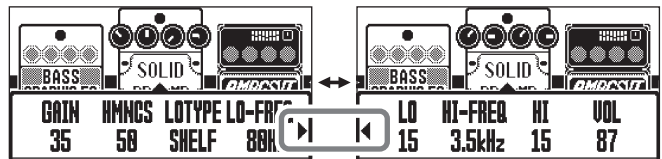
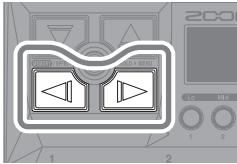
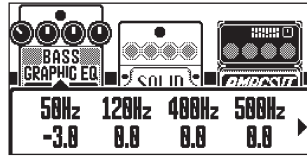
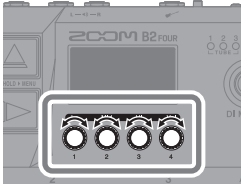
: Damit stellen Sie das Tempo in BPM (Beats pro Minute) ein, das von der Rhythmusfunktion, dem Looper, dem Delay und den Modulationseffekten genutzt wird.



: Damit wird die Reihenfolge der Effekte dargestellt.

Bearbeiten von Patch-Speichern

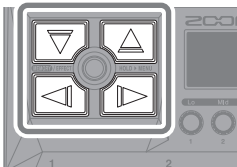
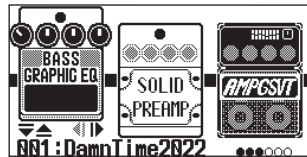
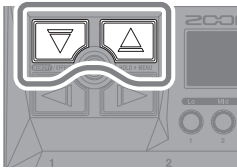
■ Einstellen von Effekten



Wenn sich die Parameter auf mehrere Seiten verteilen, werden ► und ◀ dargestellt.

■ Auswahl verschiedener Effekte aus der Bibliothek

Im Bibliothek-Screen können die Sounds der gewählten Effekte einzeln überprüft werden.



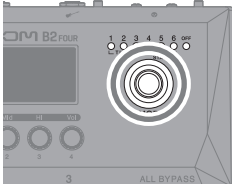
Bibliothek-Screen

Bestätigen Sie den Effekt mit **MEMORY / EFFECT** und öffnen Sie den EFFECT-Screen erneut.



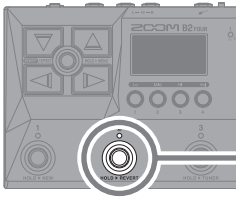
Die Signalkette im B2 FOUR kann aus bis zu 5 Effekten bestehen. Sofern die für die Verarbeitung verfügbare Leistung überschritten wird, erscheint die Meldung auf der linken Seite. Ändern Sie entsprechend einen Effekt, um diese Meldung zurückzusetzen.

Auswahl für das DI MODEL



1	TUBE 1	Diese Option emuliert die Klangeigenschaften einer Röhren-DI mit kräftigen Obertönen und einem mächtigen Bassfundament.
2	TUBE 2	Diese Emulation orientiert sich an den Klangeigenschaften einer Röhren-DI mit einer klaren Ansprache und knackigem Bass.
3	TUBE 3	Diese Emulation orientiert sich an den Klangeigenschaften einer Röhren-DI mit einem klaren, schönen Sound.
4	SOLID STATE 1	Diese Emulation bildet die Klangeigenschaften einer Transistor-DI mit moderater Kompression und einem höhenreichen Klang nach.
5	SOLID STATE 2	Diese Emulation bildet die Klangeigenschaften einer Transistor-DI mit einem klaren Sound und minimalen Verzerrungen nach.
6	SOLID STATE 3	Diese Emulation bildet die Klangeigenschaften einer Transistor-DI mit einem klaren Sound nach, der an den Motown-Sound erinnert.
OFF	OFF	Dadurch wird das DI MODEL abgeschaltet.

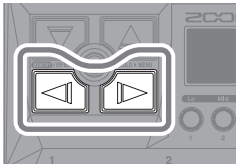
Zurücksetzen eines bearbeiteten Patch-Speichers auf seinen vorherigen Zustand



Drücken und halten



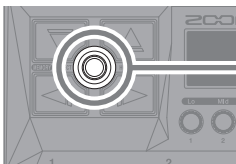
REVERT-Screen



Damit setzen Sie den gewählten Patch-Speicher auf den Zustand beim Laden zurück.



Damit setzen Sie den gewählten Patch-Speicher auf die Werkseinstellung zurück.

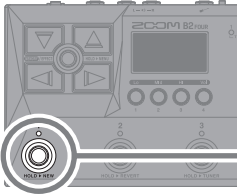


Ausführen



Die Funktion AUTO SAVE ist ab Werk aktiv und sorgt dafür, dass Änderungen an den Patch-Speichern automatisch gesichert werden.

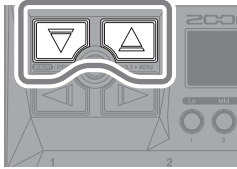
Erstellen von neuen Patch-Speichern



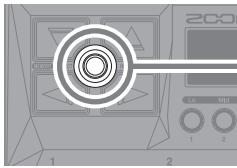
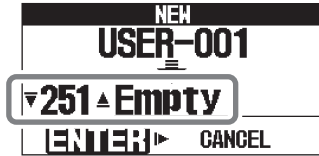
Drücken
und halten



NEW-Screen



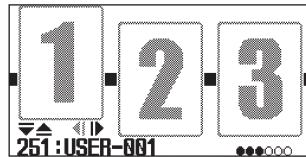
Speicherort
auswählen



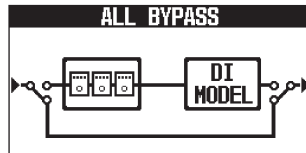
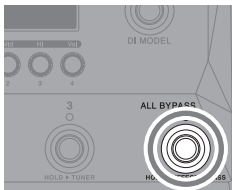
Ausführen



Wählen Sie Effekte aus der Bibliothek und erstellen Sie eigenen Sound.

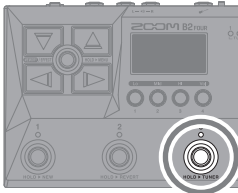


Verwenden der BYPASS-Funktion

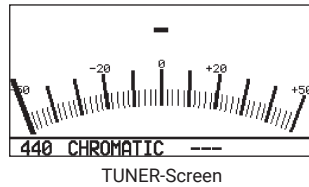


Drücken und halten Sie  , um nur die Effekte auf Bypass zu schalten.
HOLD ▶ EFFECT BYPASS

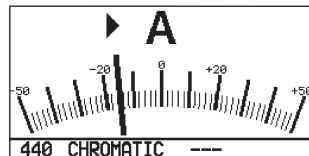
Einsatz des Tuners



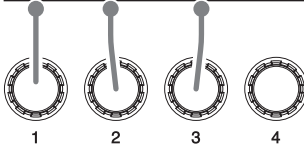
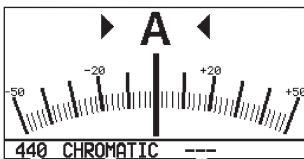
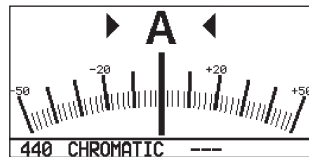
Drücken
und halten




- Schlagen Sie eine leere Saite an und passen Sie die Stimmung an.
- Der nächstgelegene Notenname und die Tonhöhenverstimmung werden angezeigt.



- ▶◀ zeigt, dass die Tonhöhe gestimmt ist.

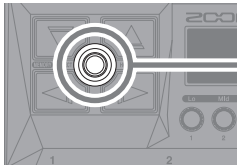


Wechseln Sie mit  zwischen den Tuner-Einstellungen.

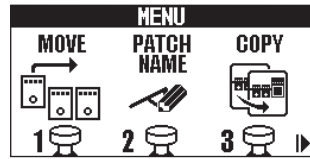
1 Standard-Tonhöhe	430 Hz – 450 Hz
2 Tuner-Typ	Damit wählen Sie den gewünschten Tuner-Typ aus.
3 Drop-Stimmung	Alle Saiten können auf Basis einer herkömmlichen Stimmung um 1 (♭ × 1), 2 (♭ × 2) oder 3 (♭ × 3) Halbtöne nach unten gestimmt werden.







Wenn der Tuner aktiv ist, wird der Ausgang stummgeschaltet.

Funktionen im MENU



Drücken
und halten

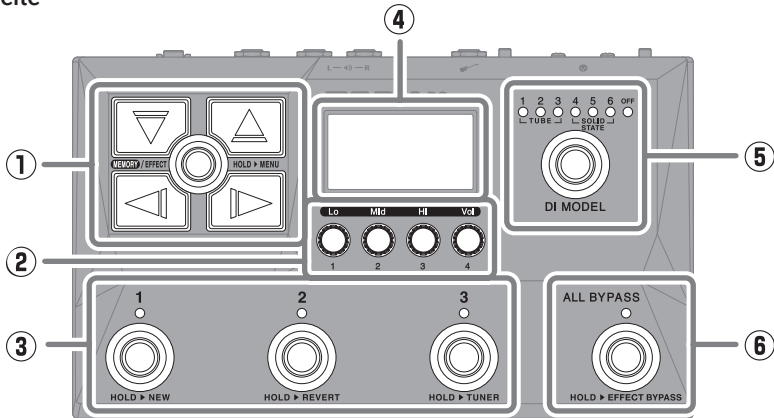


	Damit ändern Sie die Effekt-Reihenfolge.
	Damit benennen Sie einen Patch-Speicher um.
	Damit kopieren Sie einen Patch-Speicher und speichern ihn an einem anderen Speicherplatz.
	Damit löschen Sie einen Patch-Speicher.
	Damit schalten Sie die automatische Energiesparfunktion an/aus.
	Damit schalten Sie die Vorauswahlfunktion an/aus.
	Damit schalten Sie den ECO-Modus an/aus.
	Damit stellen Sie den Display-Kontrast ein.
	Damit stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her.
	Damit prüfen Sie die Firmware-Versionen.

In der Bedienungsanleitung finden Sie detaillierte Informationen zu allen Funktionen.

Beschreibung der Bedienelemente

■ Oberseite



① Pfeiltasten

Damit wählen Sie u. a. Patch-Speicher und Effekte aus.

② Parameter-Regler

Damit passen Sie die Effektparameter an und nehmen verschiedene Einstellungen vor.

③ Fußschalter

Damit wählen Sie Patch-Speicher aus und schalten Effekte an/aus.

④ Display

Hier werden Informationen wie der Name des aktuellen Patch-Speichers, seine Effekte sowie die zugehörigen Parameterwerte dargestellt.

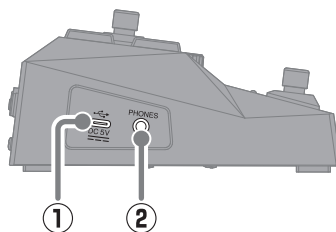
⑤ DI-MODEL-Schalter

Damit wählen Sie das DI-Modell aus (das gewählte Modell leuchtet).

⑥ Bypass-Schalter

Damit aktivieren/deaktivieren Sie Bypass.

■ Linke Seite



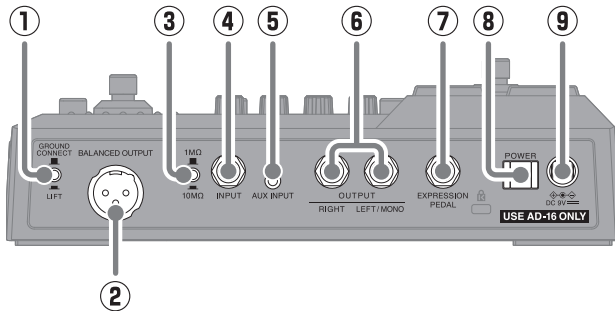
① USB-Port (Typ C)

Darüber stellen Sie eine Verbindung zu einem Computer, Smartphone oder Tablet her. Die Stromversorgung über den USB-Bus wird unterstützt.

② Buchse PHONES

Hier schließen Sie Ihren Kopfhörer an.

■ Rückseite



- ① **Schalter GROUND LIFT**
Die Buchse BALANCED OUTPUT lässt sich von der Masse entkoppeln.
- ② **Buchse BALANCED OUTPUT**
Verbinden Sie diesen Ausgang mit einem PA-System.
- ③ **Impedanzwähler**
Stellen Sie die Impedanz auf den angeschlossenen Bass ein.
- ④ **Buchse INPUT**
Hier schließen Sie einen Bass an.
- ⑤ **Buchse AUX INPUT**
Hier schließen Sie einen tragbaren Musik-Player oder ein ähnliches Gerät an.
- ⑥ **Buchsen OUTPUT**
Hier schließen Sie einen Bassverstärker oder Monitorlautsprecher an.
- ⑦ **Buchse EXPRESSION PEDAL**
Hier schließen Sie ein Expression-Pedal (ZOOM FP02M) zur Steuerung von Pedal-Effekten an.
- ⑧ **POWER-Schalter**
Damit schalten Sie das Gerät ein/aus.
- ⑨ **Buchse für 9V Netzteil**
Hier schließen Sie das zugehörige Netzteil (ZOOM AD-16) an.

Weitere Funktionen

USB AUDIO	Nach dem Anschluss an einem Computer, Smartphone oder Tablet kann das Gerät als Audio-Interface mit jeweils zwei Ein- und Ausgängen benutzt werden.
Handy Guitar Lab for B2 FOUR	Mit dieser speziellen App können Sie Smartphones und Tablets zur Verwaltung von Patch-Speichern und zur Bearbeitung von Effekten verwenden.

Fehlerbehebung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

- Stellen Sie sicher, dass der POWER-Schalter eingeschaltet ist.
- Überprüfen Sie die Anschlüsse.

Kein oder nur sehr leiser Sound

- Überprüfen Sie die Anschlüsse.
- Passen Sie die Pegel der Effekte an.
- Stellen Sie die Ausgangslautstärke ein.
- Sofern Sie den Lautstärkepegel über ein Expression-Pedal steuern, stellen Sie über das Pedal eine angenehme Lautstärke ein.
- Schalten Sie den Tuner aus.

Es sind sehr viele Nebengeräusche zu hören

- Überprüfen Sie die Schirmung des Instrumentenkabels.
- Verwenden Sie das Originalnetzteil (ZOOM AD-16).

Ein Effekt kann nicht ausgewählt werden

- Wenn die Prozessorleistung erschöpft ist, erscheint „PROCESSING OVERFLOW“ im Display. Wenn diese Meldung erscheint, wird der entsprechende Effekt auf Bypass gesetzt.

Das Expression-Pedal arbeitet nicht richtig

- Überprüfen Sie den Anschluss des Expression-Pedals.

Produktnamen, eingetragene Warenzeichen und in diesem Dokument erwähnte Firmennamen sind Eigentum der jeweiligen Firma. Alle Warenzeichen sowie registrierte Warenzeichen, die in dieser Anleitung zur Kenntlichmachung genutzt werden, sollen in keiner Weise die Urheberrechte des jeweiligen Besitzers einschränken oder brechen.

The logo for ZOOM Corporation, featuring the word "ZOOM" in a bold, stylized, black font with a registered trademark symbol (®) to the right.

ZOOM CORPORATION

4-4-3 Kanda-surugadai, Chiyoda-ku, Tokyo 101-0062 Japan

zoomcorp.com